

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **19.04.2021**
Antragsnr.: **106/2021**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **Klärung durch RB**
mit Referat:

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1
91052 Erlangen
tel 09131/862781
fax 09131/861681
buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>
Erlangen, den 19.04.2021

Antrag zum UVPA am 20.04.21: TOP 15 Grundsatzbeschluss zur Verkehrswende

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als Ergänzung beantragen wir folgenden Grundsatzbeschluss:

- Bei allen zukünftigen Planungen und Maßnahmen in der Verkehrsplanung erhält der Umweltverbund Vorrang. Dies bedeutet auch, dass Maßnahmen zur Reduzierung des MIV durchgeführt werden.

Begründung:

In ihrem Kooperationsvertrag vom 4.5.2020 haben SPD und CSU unter dem Punkt 14 Verkehr Folgendes vereinbart:

„Ein funktionierender Verkehr ist für Erlangen wichtig. Leitlinie ist die Mobilität (für alle) in der Stadt. Wir werden einen Grundsatzbeschluss zum Vorrang für den Umweltverbund fassen, dies beinhaltet auch, dass Maßnahmen zur Reduzierung des MIV durchgeführt werden, darüber herrscht Klarheit. Der Verkehrsentwicklungsplan wird zügig umgesetzt.“

Diese Vereinbarung ist ein erster Schritt auf dem Weg der Verkehrswende und es ist nötig darüber einen Grundsatzbeschluss zu fassen um der Verwaltung Sicherheit und Richtung für Ihre Planungen zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tina Prietz (Sprecherin für Klimaschutz)
gez. Dr. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)